



Managementsystem aus einem Guss

Wie eine Gießerei ein passendes QM-System komplett neu aufbaut

.....

Eine Traditionsgießerei wurde aus der Konzernstruktur in die Eigenständigkeit entlassen. Deshalb musste innerhalb eines Jahres ein komplett neues Integriertes Managementsystem inklusive Qualitätsmanagement aufgebaut werden. Das ambitionierte Projekt gelang mit einer Software von Consense, die seit 2019 das Integrierte Managementsystem unterstützt.

.....

Alexander Tonn

Ohne gusseiserne Komponenten würde es viele bedeutende Entwicklungen unserer Technik- und Mobilitätsgesellschaft vermutlich nicht geben. Einer der Spezialisten für die Herstel-

lung dieser Komponenten ist die WESO-Aurorahütte GmbH aus Gladenbach in Mittelhessen, die Bauteile aus Gusseisen mit Lamellengraphit nach vorgegebenen Konstruktionen produziert. Zu den Kunden der

1887 gegründeten Gießerei zählen Unternehmen aus Branchen wie Heiztechnik, Landtechnik, Getriebebau, Kältetechnik, Bahntechnik, Motorenbau, Pumpen- und Anlagenbau sowie Schiffsbau.



WESO steht für einen optimalen Prozessfluss und eine hocheffiziente Fertigung. Dafür ist ein zuverlässig funktionierendes Qualitätsmanagement unerlässlich. Die Gießerei war bis zum Jahr 2018 in einen Konzern integriert. Die übergeordnete Zentrale verantwortete die QM-Dokumentation. Auf dem Weg in die Eigenständigkeit ging dieser Bereich in die Hände von WESO über.

Anwenderfreundliche Bedienung ist Pflicht

Das bedeutete, die auf eine Konzernstruktur mit 11000 Mitarbeitern ausgerichtete Dokumentation musste nun auf die Anforderungen und den Umfang eines mittelständischen Unternehmens mit 400 Mitarbeitern übertragen werden. „Dafür hatten wir einen vorgegebenen Zeitrahmen: Wir wussten, dass die Verbindung zum Konzern nach einem Jahr gekappt werden würde“, erzählt Alexander Tonn, Leiter Operatives Qualitätswesen und Zertifizierungen bei WESO. Und so hatte seine Abteilung den ambitionierten Plan, innerhalb des festge-

legten Zeitraums ein Integriertes Managementsystem aufzubauen, das sich aus Qualitätsmanagement, Umweltmanagement, Energiemanagement und weiteren Managementbereichen zusammensetzt.

Ganz oben auf der Liste der Anforderungen für das neue Managementsystem stand der Wunsch nach einer einfachen und effizienten Prozessabbildung in Form von Flowcharts. Die Prozessmodellierung wurde im alten System in Word vorgenommen. Das war unkomfortabel und zeitaufwendig und so suchte man nach einer effizienteren Lösung. Ein zweiter wichtiger Punkt war die transparente Abbildung unterschiedlicher Normforderungen, die für WESO relevant sind, wie die Qualitätsmanagementnorm ISO 9001, die Umweltmanagementnorm ISO 14001 inklusive Energiemanagement EMAS, die Energiemanagementnorm ISO 50001, der Bahnstandard TS 22163 und einige weitere.

Gewünscht wurde außerdem ein System, das erforderliche Unterlagen gezielt und bedarfsgerecht zur Verfügung stellt, um die Mitarbeiter vor einer Informationsflut zu bewahren. Und schließlich war eine anwenderfreundliche Bedienung des Systems die maßgebliche Bedingung, denn der Leiter der Abteilung Operatives Qualitätswesen weiß: „Wenn man die Handhabung einer Software schnell erlernen kann, steigert dies sofort die Akzeptanz der Mitarbeiter.“

Die Verantwortlichen bei WESO entschieden sich für die Software Consense Professional der Aachener Consense GmbH. Das Unternehmen hat sich auf innovative und anwenderfreundliche Softwarelösungen für Qualitätsmanagement und Integrierte Managementsysteme spezialisiert, die sich für Unternehmen jeder Größenordnung eignen. Die Professional-Version ist auf Managementsysteme mittlerer Komplexität zugeschnitten. Wie der Realbetrieb mit dem System funktioniert, konnte vorab in einem HandsOn Workshop getestet werden. Der Softwareentwickler bietet diese Veranstaltung regelmäßig an verschiedenen Orten für Interessenten an.

Überführung der QM-Doku als Chance zum „Aufräumen“

Im Juli 2019 wurde Consense Professional bei WESO installiert. Mit der neuen QM-Software lassen sich die im Unternehmen

ablaufenden Prozesse nun in Form von Flussdiagrammen schnell und einfach modellieren, sodass sie den tatsächlichen Abläufen im Unternehmen entsprechen. Alle Prozessschritte werden mit den verantwortlichen Mitarbeitern und dazugehörigen Dokumenten verknüpft. Detailliert vergebene Rollen und Rechte regeln dabei die Zugriffsberechtigungen der Beschäftigten auf die im System enthaltenen Informationen. Zudem wurde die Überführung der vorhandenen QM-Dokumentation in das komplett neue QM-System zum Aufräumen genutzt: Alle Prozesse wurden neu beschrieben, Teile der vorhandenen Informationen dabei übernommen. Das Ergebnis ist eine deutlich verschlankte Dokumentation, die sich auf das Wesentliche beschränkt.

Mit der anwenderfreundlichen Bedienung der QM-Software ist nun jeder Unternehmensbereich in der Lage und in der Verantwortung, seine eigene Dokumentation zu erstellen. Das spart Zeit, die sich für die Gießerei schon auszahlte. Denn bereits einen Monat nach der Einführung der Software stand im Unternehmen ein Audit nach ISO/TS 22163 (Bahnanwendungen) an, welches auch die Anforderungen der QM-Norm ISO 9001 beinhaltet. Zu diesem Zeitpunkt war bereits ein Großteil der Managementprozesse eingepflegt und man konnte eine Grundstruktur des neuen Systems präsentieren, was bei den Auditoren auf positive Resonanz stieß. Anfang 2020 war dann bereits 70 Prozent der Dokumentation überführt, bis Juli 2020 soll die gesamte Managementdokumentation ins neue QM-System eingepflegt sein.

Nun finden die Mitarbeiter alle Prüfanweisungen, Prozessrichtlinien, Arbeitsanweisungen, Formulare und vieles mehr in Consense Professional. Im QM-System erfolgt der Zugriff der Nutzer immer auf die jeweils gültige Version der Dokumente. Von den Kunden kommen unter anderem die Spezifikationen für die Produkte. Um die Qualität zu gewährleisten, werden bei WESO eigene Prüfanweisungen erstellt. Diese beinhalten beispielsweise, dass von einem Produkt X ein bestimmter Prozentsatz der Produktion auf korrekte Maße, Festigkeit und weitere Kriterien geprüft werden muss. Um diese Vorgaben korrekt einzuhalten, ist es enorm wichtig, dass die Mitarbeiter so schnell als möglich über »»

aktuelle Informationen verfügen. Eine Funktion der Software bewährt sich im Arbeitsalltag ganz besonders:

Das Managementsystem legt den Anwendern automatisch die Dokumente und Prozesse vor, für die eine regelmäßige Wiedervorlage zur Überprüfung der Aktualität ansteht. Es erinnert in ansteigenden Eskalationsstufen an die Ausführung und stellt auf diese Weise sicher, dass die Überprüfung zum gewünschten Zeitpunkt geschieht.

Mitarbeiter einbinden, Transparenz und Akzeptanz schaffen

Die Reaktionen der Beschäftigten auf das neue QM-System waren durchweg positiv. Das liegt auch an der umsichtigen Vorbereitung der Systemeinführung. Die Geschäftsführung kommunizierte den Plan und die zu erwartenden Vorteile für das Alltagsgeschäft sehr frühzeitig und transparent. Die Mitarbeiter wurden dann in der Nutzung geschult. Eine Gruppe Key User erhielt eine besonders ausführliche Einweisung. Ihre Aufgabe besteht zukünftig darin, das System zu verwalten, überdies als Ansprechpartner für die Belegschaft zu fungieren und bei Bedarf Hilfestellung zu leisten.

Im Arbeitsalltag hat sich seit der Einführung der QM-Software einiges zum Positiven verändert. So sind z. B. benötigte Informationen jetzt immer schnell zugänglich und aktuell. Über die Suchfunktion der Software gelangen die Mitarbeiter mit den entsprechenden Schlagworten direkt zum gesuchten Prozess und den dazugehörigen Unterlagen. Das System bietet außerdem die Möglichkeit, Dokumente und Artikel zu verlinken und relevante Informationen aller Art in einem unternehmensinternen Wiki zu sammeln. Das hat den großen Vorteil, dass keine Doppelablagen im System notwendig sind und hilft sicherzustellen, dass beispielsweise einheitliche Abkürzungen für bestimmte Begriffe im Unternehmen verwendet werden.

Auch die Transparenz der Organisation ist mit der Einführung des neuen QM-Systems gesteigert worden. So können Mitarbeiter nun ihre Schnittstellen zu anderen Kollegen und deren Aufgaben viel besser erkennen. Dies liegt an der interaktiven Prozesslandschaft, die durch vielfältige Verlinkungsmöglichkeiten entstanden ist.

Dies verstärkt wiederum die Akzeptanz der Mitarbeiter und trägt mit vielen weiteren Aspekten dazu bei, dass sich ein wirklich gelebtes QM-System entwickelt.

Zeit nehmen, Anforderungen definieren und ausgiebig testen

Professional ist, wie alle Consense Softwarelösungen, modular aufgebaut und lässt sich damit den Anforderungen seiner Nutzer genau anpassen und ganz nach Bedarf ergänzen. So erweitert WESO die Basisversion aktuell um das Modul Maßnahmenmanagement. Darin werden alle im Unternehmen anfallenden Maßnahmen, die sich etwa aus Audits, Reklamationen, Kennzahlen oder zahlreichen anderen Quellen ergeben, gesammelt, verwaltet und deren vollständige und termingerechte Erledigung überwacht. Die Maßnahmen werden den entsprechenden Mitarbeitern oder Organisationsbereichen zur Ausführung zugewiesen, nachverfolgt und in übersichtlichen Berichten dokumentiert.

Im nächsten Schritt soll auch das Prüfmittelmanagement mit dem neuen System abgebildet werden. Denn zur Sicherung der Qualität der bei WESO gefertigten Bauteile aus Gusseisen müssen nicht nur Festigkeit, Maße und weitere Eigenschaften der Kundenprodukte geprüft werden. Auch die dafür eingesetzten Prüfmittel werden in regelmäßigen, vorgegebenen Intervallen auf korrekte Funktion kontrolliert. Aktuell erfolgt dies noch mithilfe von Excel-Listen. Der Leiter der Bereiche Operatives Qualitätswesen und Zertifizierungen verspricht sich aber deutliche Vereinfachung und Zeitersparnis, wenn diese Vorgänge künftig ebenfalls unter der einheitlichen Oberfläche des neuen Systems verwaltet werden.

Abschließend noch ein Tipp für alle Unternehmen, die vor der Einführung einer Software zum Aufbau oder Ausbau eines Qualitätsmanagementsystems oder Integrierten Managementsystems stehen: Es lohnt sich, sich bei der Definition der Anforderungen ausreichend Zeit zu nehmen und danach die QM-Software passend auszuwählen. Sehr hilfreich ist es, wenn die Möglichkeit für einen ausgiebigen, eigenhändigen Test besteht, wie beispielsweise bei den Consense HandsOn Workshops. Das erleichtert die Entscheidungsfindung. ■

INFORMATION & SERVICE

KONTAKT ZUM ANWENDER

Alexander Tonn
Leiter Operatives Qualitätswesen und
Zertifizierungen
WESO-Aurorahütte GmbH
weso@weso.de

KONTAKT ZUM ANBIETER

Consense GmbH
T 0241 9909393-0
info@consense-gmbh.de